

# Hygienekonzept

TuS Nordenstadt Handball  
Mini-Spielfest am 02.04.2022

Taunushalle Nordenstadt



## Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Allgemeine Hinweise	1
Taunushalle Wiesbaden-Nordenstadt	2
Infektionsschutz im Bereich vor der Halle	2
Infektionsschutz im Bereich des Foyers	2
Infektionsschutz im Bereich des Sanitärbereichs	2
Spieler / Schiedsrichter	2
Zeitnehmer / Sekretär	3
Zuschauer	3
Verkauf	3
Hallenplan	3

**Einführung**

Dieses Konzept ist für das Mini-Spielfest für die Taunushalle (Heerstraße) in Wiesbaden-Nordenstadt.

Während des Mini-Spielfestes sind die Fenster dauerhaft offen und die Abluftanlage muss eingeschaltet sein. Eventuelle Absperrung könnten mit Markierungshütchen und -Bändern dargestellt werden. Den Aufklebern und Hinweisschildern sind Folge zu leisten. Für die Zuschauer gilt eine Beschränkung von aktuell **200 Personen** (ohne direkt am Spiel beteiligte Personen) und die **3G Regel**, sowie eine Maskenpflicht während des ganzen Aufenthalts in der Halle.

**Den aktuellen Regeln, die an/in der Halle aushängen, sind Folge zu leisten.**

Alle die direkt am Spielbeteiligte Personen (Trainer, Betreuer, Spieler, Schiedsrichter und ZN/SK) werde selbstverständlich nach den 3G-Regel durch eine Person vom TuS Nordenstadt kontrolliert. Für die Zuschauer gilt das gleiche Prozedere.

Bei Verstößen gegen das Hygienekonzept kann ein sofortiger Spielabbruch erfolgen.

**Allgemeine Hinweise**

Das nachfolgende Hygiene-Konzept dient somit in erster Linie zur Prävention übertragbarer Erkrankungen und beinhaltet u. a. auch die Empfehlungen des DHBs zur Wiedereinführung des Spielbetriebs.

Hygienebeauftragte des TuS Nordenstadt Handballs ist:  
Dirk Spingat (tus-handball@online.de)  
Taunushalle Wiesbaden-Nordenstadt

### **Infektionsschutz im Bereich vor der Halle**

Vor den Spielen, während der Spiele und in den Halbzeitpausen ist ein Aufenthalt vor der Halle erlaubt. Hier soll aber der Mindestabstand zwischen allen Gästen eingehalten werden, sowie die Eingänge und Ausgänge freigehalten werden. Diese Korridore werden ausgewiesen.

Zum Verweilen wird der Bereich an den Blumenbeeten empfohlen. Zwischen Eingang und Ausgang, an der Bank neben dem Ausgang und im Bereich im Zugang zum Parkplatz.

### **Infektionsschutz im Bereich des Foyers**

Im Foyer der Taunushalle gilt der Einbahnstraßenverkehr (siehe hierzu Hinweise und Markierungen auf dem Boden und an den Wänden). An der Eingangstür sind Hinweisschilder zu Hygienemaßnahmen angebracht. Die Halle wird über die rechte Eingangstür betreten, hier steht ein Hygienespender zur Verfügung, sowie ist hier ein Zugang zu den Toiletten zum Händewaschen möglich. Der Zugang zur Halle erfolgt im Anschluss über die rechte Hallentür. Ein Aufenthalt über die Zeit der Desinfektion ist in diesem Bereich nicht möglich. Weiteres Vorgehen für die Zuschauer erfolgt im Kapitel Zuschauer. Der Ausgang erfolgt über die (von der Heerstraße gesehen linke Tür). Betreten wird das Foyer von der Halle kommend über die Tür zwischen Tribünen Element 2 und 3. Der Verkauf erfolgt über die Theke der Sektbar, diese ist durch einen Spuckschutz aus Plexiglas vom Foyer abgetrennt. Die Kunden warten hier in einem abgesperrten Bereich, beginnend neben der Hallentür. Der Zulauf zur Theke erfolgt gegen den Uhrzeigersinn, im Wartebereich dürfen sich maximal 4 Personen aufhalten. Ein Aufenthalt hier ist unter Einhaltung des Abstands möglich. Es wird aber empfohlen sich vor der Halle aufzuhalten. Weitere Details sind im Kapitel Verkauf dargestellt.

### **Infektionsschutz im Bereich des Sanitärbereichs**

In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt, diese werden regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorzuhalten. Alle Toilettenräume im Bereich des Foyers dürfen grundsätzlich nur mit Maske und maximal zu Zweit betreten werden.

### **Spieler / Schiedsrichter**

Die Spieler sind angehalten schon umgezogen zur Halle zu kommen, da die Kabinen nur nach Spielende (z.B. zum Duschen) zur Verfügung stehen. Im Notfall steht Kabine 4 zur Verfügung (ohne Wasch- und Duschräume).

Grundsätzlich gilt, dass die Spieler sich auf der mittleren Ebene des Parkplatzes versammeln, bevor sie die Halle betreten. Sind die Mannschaften vollständig, muss ein Mitglied der Mannschaft sich am Eingang melden. Für die Spieler und Betreuer wird Mannschaftsweise auf den Tribünen genügend Platz sein. Für alle am Spiel teilnehmenden muss ein Nachweis über 3 G vorliegen, dieser wird vor dem Zugang zur Halle unaufgefordert vorgezeigt.

Für die Schiedsrichter steht die Kabine 1 zur Verfügung. In jeder Kabine stehen Sitzplätze für 7 Spieler zur Verfügung. Wenn möglich kommen die Spieler schon umgezogen zur Halle. Toiletten und Möglichkeiten zum Händewaschen stehen in den Kabinen zur Verfügung. Die Duschen und Kabinen können nur unter Beachtung der Empfehlungen des Robert Koch Instituts für Hygiene genutzt werden, wenn sichergestellt ist, dass dort der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird. 3 Personen dürfen sich im Duschbereich aufhalten.

**Zeitnehmer / Sekretär entfällt bei dem Mini-Spielfest, die Turnierleitung ist auf der mittleren Tribüne zu finden.**

### Zuschauer

Vor Betreten der Halle zeigen die Zuschauer ihren 3 G Nachweis ungefragt am Eingang vor. Die Zuschauer betreten die Halle wie in Kapitel Hygiene-Standards beschrieben. Die gesperrten Sitzplätze sind auf der Tribüne markiert. Auf den Tribünen gilt die AHA-Regel, jede Person hat selbstständig darauf zu achten!

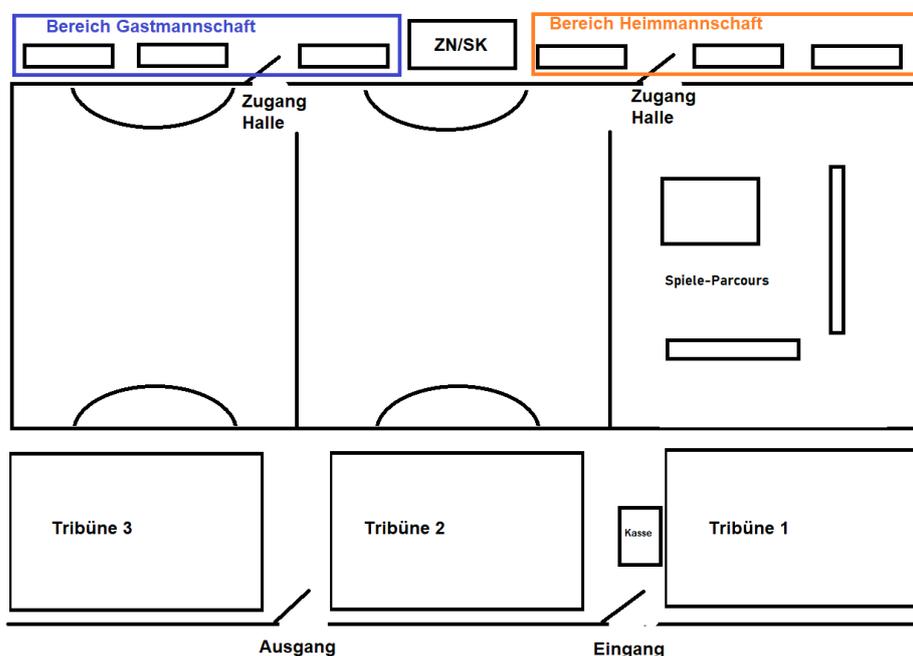
In der Halbzeitpause und nach Spielende erfolgt das Verlassen der Halle durch den Ausgang zwischen Tribünen Teil 2 und 3.

### Verkauf

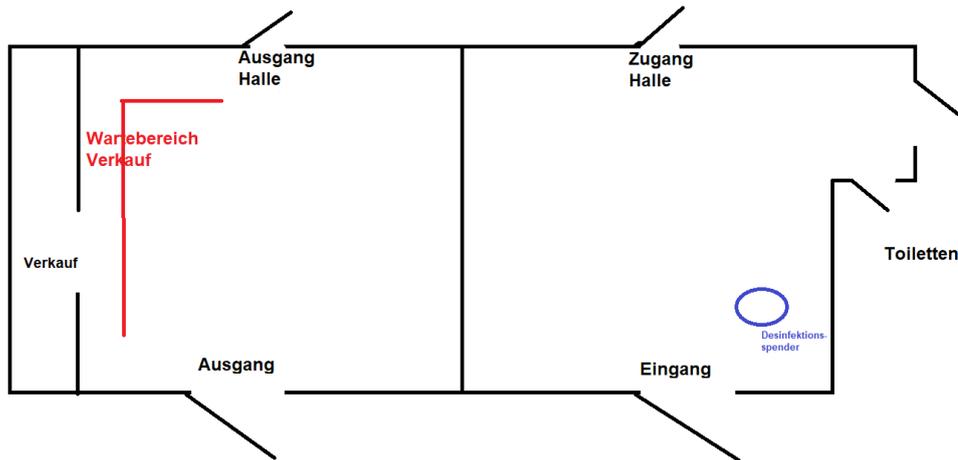
Im Verkaufsbereich hinter der Theke der Sektkabine dürfen sich maximal zwei Leute aufhalten. Der Verkaufsbereich ist durch eine durchsichtige Plexiglasscheibe vom Foyer abgetrennt.

### Hallenplan

#### 1: Spielfeld



2: Foyer



3: Aufenthaltsbereich vor der Halle

